

Universal Transport transportiert 1.200 Tonnen innerhalb von 24 Stunden

Montag, der 5. Januar 2015



Prag | Paderborn: Die Universal Transport Niederlassung in Prag transportierte in dieser Woche insgesamt drei Lagertanks für atmosphärische Gase. Das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombinationen betrug jeweils knapp 400 Tonnen pro Transport und hatte eine Gesamttransportlänge von knapp 75 Metern. Das Besondere: Die drei Transporte fanden innerhalb von 24 Stunden statt.

Die Abmessungen der Lagertanks waren immens: Mit einer Länge von über 50 Metern, knapp 6,00 Metern in der Breite, und einer Höhe von über 6,00 Metern sowie einem Eigengewicht von 276 Tonnen, gehören die Tieftemperaturlagertanks zu den größten Tanks für atmosphärische Gase weltweit. Für die Transporte wurde eine 4-Achs Zugmaschine in Kombination mit zwei 11-Achs Modulplattformwagen eingesetzt. Jeder dieser Modulplattformwagen war zudem mit einem mit 200 Tonnen belastbaren Drehschemel ausgestattet.



Die Behälter wurden im tschechischen Děčín (Tetschen) verladen und zum dortigen Binnenhafen gebracht. Nachdem der Tank von zwei 700 Tonnen-Kränen von Universal-Transport im Hafen abgeladen wurde, fuhr die Fahrzeugkombination zur Verladestelle zurück, um den nächsten Behälter aufzunehmen. Mit dem Binnenschiff wurden die Lagertanks zum Hafen Hamburg transportiert, um von dort zum Bestimmungsort in Norwegen verschifft zu werden.

Universal Transport zählt zu den führenden Anbietern für nationale und internationale Großraum- und Schwertransporte. Im Sinne der neuen Unternehmensphilosophie „Schwerlastlogistik als perfekte Komposition“ sieht sich das nach ISO 9001:2008 und ISO 14001, sowie als AEO zertifizierte Unternehmen als Dirigent eines Orchesters. Der Kunde sitzt dabei immer in der ersten Reihe und die Abwicklung seiner Güter im XXL Format spielt die erste Geige. Dabei ist es ganz egal, ob per LKW, Seeschiff, Binnenschiff oder Schiene. Als Logistiker für Großraum- und Schwerlasttransporte führender Hersteller bedient Universal Transport die stetig wachsende Nachfrage an weltweiten Logistikkonzepten im Schwergutbereich. So